

# Heiße Phase für das Provisorium

## Bauarbeiten für B 15 neu laufen wieder – Zusatzbelastung vermeiden

**Essenbach.** (bot) Der Schnee ist geschmolzen – die Bagger rollen wieder. Es geht um den Abschnitt der B15 neu von Ergoldsbach nach Essenbach. Um den Anschluss der B 15 neu an die A92 bis Ende 2019 zu gewährleisten, ist eine provisorische Anbindung nötig. Der Verlauf der provisorischen Anschlussäste ist vor Ort nun schon zu erkennen.

Ein Bescheid der Regierung von Niederbayern erreichte kürzlich die Marktgemeinde Essenbach. Dieser sei die rechtliche Grundlage für den Bau des Provisoriums, erklärte Christian Unzner von der Autobahndirektion Südbayern. In dem Bescheid sind Maßnahmen vermerkt, die verhindern sollen, dass umliegende Ortschaften zusätzlich durch Verkehr belastet werden, denn ortskundige Autofahrer könnten die provisorische Anbindung als zusätzliche Autobahnanschlussstelle missbrauchen. Das soll durch „bauliche und verkehrsrechtliche



Die Vorarbeiten für die provisorischen Anschlussäste laufen bereits. Der Anschluss der B 15 neu an die A 92 soll Ende 2019 erfolgen.

Foto: bot

Maßnahmen“ – wie ein Abbiegeverbote – verhindert werden.

Außerdem wurden im Bau Feld der Grundwasserwanne so genannte Vergrämungsmaßnahmen mit Flat-

terbändern durchgeführt, um das Bau Feld von Wiesenbrütern, wie dem Kiebitz, freizuhalten und jederzeit wieder mit den Bauarbeiten starten zu können.